

Infobogen 14

Laura Brückmann – Tänzerin und Tanzassistentin



Für Laura Brückmann, geboren im Juni 1991, spielte das Tanzen von Kleinkind an immer eine große Rolle. Nach dem Besuch eines integrativen Kindergartens ging sie in die Außenklasse einer Grund- und später Werkrealschule. Nach dem 9. Schuljahr wechselte Laura in eine Schule für Menschen mit Handicap. Sie fühlte sich dort nicht wohl. Ihre Mutter akquirierte deshalb Praktikumsplätze. So bekam Laura die

Möglichkeit, Praktika in einem Kindergarten und in einer Reha-Klinik zu machen. Durch weitere mehrtägige Praktika im integrativen Ausbildungszentrum für Tanz- und Musiktherapie entstand schließlich die Idee einer beruflichen Qualifizierung im tänzerischen bzw. tanzpädagogischen Bereich. Die Reha-Beraterin schlug der Familie vor, diese Ausbildung in ein pädagogisches Umfeld einzubetten, um die Förderung zu ermöglichen. So entstand das Konstrukt der „Tanzassistentin“. Das persönliche Budget wurde Laura für 24 Monate bewilligt. Zwei Sozialpädagoginnen übernahmen die Qualitätssicherung. Diese wurde in die Bereiche „Tanzassistenz“ und „Serviceassistenz“ aufgeteilt, damit Laura neben der künstlerisch-therapeutischen Tätigkeit auch einer praktischen Arbeit nachgehen konnte. Die Qualifizierung im Bereich Tanz absolvierte Laura in einer Tanzschule, in der sie bereits seit ihrem 11. Lebensjahr unterrichtet wurde. Den Servicebereich erlernte sie in einer Reha-Einrichtung.

Nach ihrer Ausbildung ist sie heute bei Tanzkursen in Kindergärten, Schulen und Altersheimen tätig. Das Wichtigste ist ihr aber selbst als Tänzerin auf der Bühne zu stehen. Mittlerweile hat Laura ein bis zwei Auftritte pro Monat bei den verschiedensten Anlässen: Auf Bühnen, Tagungen, Veranstaltungen von Verbänden usw.